

**Aus dem Geredeschen**

**TURA Niederhächstalt** – TSG Wörsdorf 22 Das die absteigbedrohten Rheingener ein unbekanntes Gegegn sind, musste die TURA nun ein weiteres Mal erfahren und erreichte auch in diesem Spiel lediglich eine Punkteteilung. So konnten sich die Hausfrauen in der ersten Halbzeit gegen die zweifachmalige Defensiv der Hölsteiner keine nennenswerte Torchance erkämpfen und ging mit einer knappen, aber verdienten 0:1-Gaieführung (30.) in die Pause. Nach dem Wechsel war die TURA das etwa bessere Team, da aus der Mehrzahl der Zweikämpfe gewonnen worden sind. In der 72. Spielminute gleich Demaria Conas nach einem Freistoß mit einem Heber in den oberen Winkel zum 1:1. Aus knapp 10 Minuten später nach Volkan Gulicicki sogar zur verdoppelten 1: Führung. Leider konnte die TURA diese Vorwegung während der letzten Schlussphase der Begegnung, in der Volkan U. auch die rote Karte sah, nicht nutzen und Wörsdorf kam in der 88. Spielminute zum zum 2: 2. Eschlus.

Nächste kommende Sonntag, dem 12.03.2023 findet um 15:00 Uhr das Auswärtsspiel beim Tabellenletzten SV Haslarum II statt.

**TURA Niederhächstalt II - SV Fischbach 7:3** Mit sechs Treffern ist Philipp Necht der Matchwinner.

Bereits das Spiel in der Vorrunde, was gegen die teilweise unfairen Gäste knapp verloren ging, war unserer Mannschaft nicht in guter Erinnerung. Wohlwissend der überharten Gangart der Fischbacher ging es bei Hochkonzentration ins Spiel und führte schon nach 20 Minuten mit 3:0. Beim Stand von 4: 2 wurden die Seiten gewechselt und die TURA ließ sich auch in der zweiten Spielhälfte wieder von der überharten Mannschaft noch von den vielen Necklügen der Fischbacher aus dem Rhythmus bringen. Mit einem Doppelpass in der 51. und 52. Spielminute war das Spiel praktisch entschieden und die beiden Treffer zum 7: 3 lediglich kosmetischer Natur. Ein Kompliment für den auch in dieser Höhe verdienten Erfolg an unser junges und männlichste erfolgreichstes Team, dass sich auch in der zweiten Halbzeit nicht provozieren ließ“, resümierte Trainer Georgi Lazar nach dem Spiel. Die Tore erzielten Philipp Necht (8., 18., 19., 51., 52., 48.) und Alexander Necht (28.).

Am nächsten Sonntag, dem 12.03.2023 um 15:30 Uhr, gastiert TURA II beim antirenderten Tabellenletzten, SpV Schwabheim. HB

**Handball**

**ms MSC Schwabach/Niederhächstalt gegen Eintracht Frankfurt** 31.19 (18:9)

**ms MSC Schwabach/Niederhächstalt gegen Eintracht Frankfurt** 44:24 (23:19) **MA und mer der MSC Schwabach/Niederhächstalt am Wochenende zu mer der Eintracht Frankfurt** Am Wochenende standen bei der MA und der MA Jugend der MSC Schwabach/Niederhächstalt die Saisonrückspiele gegen Eintracht Frankfurt im Beide Teams hatten noch am Freitag etwas gut zu machen. Die MA wolle unbedingt gewinnen. Siez aus dem Hinspiel verstanden, die mB wolle eine knappe Niederlage aus dem Hinspiel vermeiden. Entsprechend motiviert gingen die Teams ins Werk. Am Samstag begann die MA mit ihrer Partie. Konzentriert von Beginn an, ließ man dem Gegner nicht zu seinem Spiel kommen. Abwehrt wie Angriff agierte man, man eroberte viele Bälle, die auch zu vielen Kontoren führten, nach dem 18:8-Halbzeitstand ging es in der zweiten Hälfte genauso weiter. Bis zum Ende, unterstützt von der starken Leistung des MSC Taktiker Pat Merrens, ließ man nicht locker und konnte eine deutlichen 31:19 Sieg verbuchen. Bei der mB spielten im FdL: Hoyerung Lee A, Michael Hüller 61, Anton Eiza 2, Leo Neubacher 2, Pynn Lamprecht 4, Leon Leiber, Ivo Boljan 2, Lars Wickmann 2, Cho Hyungyong 1, Konstantin Greiner 1, Theo Strobel.

Am Sonntag wollte die mB dem nächstbesten und entsprechend nicht und entschlossen gegen die Eintracht antreten. Schließlich hatte man aus dem Hinspiel noch einen gewissen Respekt. Aber Trainer Lorenz hatte das Team gut vorbereitet und entsprechend trainiert. Gleich von Beginn an zeigte die Mannschaft, was sie in der Stadt. Schnell führte man in den ersten 8 Minuten 8:2 - so dass die Eintracht sofort eine Auszeit nehmen musste. Doch dies tat den Tordrang und dem konzentrierten Auftreten der Wasserhühner keinen Abbruch. Teil am Tor setzte man sich ab, ging mit einem 23:15 in die Pause. Zweite Halbzeit gleiches Spiel, man ließ die Frankfurter überhaupt nicht ins Spiel kommen, spielte sich ununterbrochen durch die sehr starke Torhüterleistung von Nico Weisandl in eine wahren Ranzh, um am Ende die Eintracht mit 46:24 zu schlagen. Es spielten im FdL: Julian Skocnyk 2, Mats Gabel, Michael Hüller 14, Theo Strobel 1, Johannes Daller 1, Aaron Matlack 3, Emanuel Merzinger, Till Völkner 1, Nicolas Chahrouh Knauth 5, Noah Seifl von Pilsch 3, Nikola Pilz 5, Anton Eiza 5

**Sportgemeinschaft Deutsche Bank Deutschland e.V. Frankfurt**  
**SPORT FÜR ALLE** – Nicht nur für Mitarbeitende der Deutsche Bank!  
Rückstraining mit System – erfahrene Sie aufbauende und gezielte Übungen zum Muskelaufbau.  
Start unserer Rückenschule: Fröthing 11 und Fröthing II ab 21.03.2023.  
Diese Kurse richten sich auf alle, die einen Ausgleich zur täglichen Belastung im Berufs- und Alltagsleben suchen. Durch gezielte Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, Dehnfähigkeit, Kraft, Ausdauer und Entspannungsfähigkeit erlangt man ein angenehmes Körpergefühl und steigert die Flexibilität.  
Kurs Rückenschule Fröthing I: 10 Einheiten: 21.03. – 30.05.2023 (Einfach II) 21.03. – 30.05.2023 (Einfach II) jeweils dienstags 17.00 – 18.00 Uhr  
Kurs Rückenschule Fröthing II: 10 Einheiten: 21.03. – 30.05.2023 (Einfach II) jeweils dienstags 18.00 – 19.00 Uhr  
Voraussetzung: Sportortraum Eschborn, Stuttgarter Str. 7, 65760 Eschborn. Gymnastikraum LOG – Übungsleiter: Gerhard Viscon

Nähere Informationen zum Kurs sowie zu weiteren Sport- und Kursangeboten finden Sie auf unserer Homepage: <http://sport.de/frankfurt>.  
Melden Sie sich gerne auch persönlich bei uns, wir freuen uns auf Sie!  
Sie erreichen die Mitarbeiter der SO Geschäftsstelle: Montag – Donnerstag 9.00 – 15.00 Uhr, Tel.: 06196 769304 oder per E-Mail: [sk-frankfurt@sport.de](mailto:sk-frankfurt@sport.de) GZV

**Turnierergebnisse**

**TGS Eschborn**  
Beim 11. Tennisturnier der TGS Eschborn und ihrer Trainierten, Sophie Fritsch und Zehra Sömmel, mit den Betreuerinnen in ihrer Trainingshalle in Eschborn. Es wurde in der ersten Morgenstunden geschickt und frisiert, bevor sie alle um 7 Uhr in Begleitung weiterer Eltern auf den Weg nach Neu Isenburg machten. Dort fand ein weiteres Ranglistenturnier der Deutschen Verbandes für Gelede- und Schautanzsport statt.

Am 9. Uhr standen die Mädchen auf der Bühne in der Hugenotenhalle und präsentierten ihren Marsch. Leider hatten sich Fehler eingeschlichen, so dass unter anderem ein Pflichtelement nicht anerkannt wurde. Die strengen Wertungsrichterinnen vergaben 241 Punkte. Damit standen sie in der zweiten Bundesliga an diesem Wochenende auf Platz 3 und nahmen einen Pokal entgegen. Nach der Siegerehrung zogen sie sich rasch bei Schautanzkontinente an und die Betreuerinnen richteten den Kopf schmecken neu, so dass sie anschließend um 11.30 Uhr wieder auf die Bühne gingen. Dieses Mal zeigten sie ihren Schautanz Modern. Leider steckte das frühe Aufstehen in den Knochen. So konnten sie nicht an ihre Leistung der vergangenen Woche anknüpfen und erlanten sich 221 Punkte und Platz 5 in der zweiten Bundesliga. Etwas geknickt, doch mit viel Motivation für die weiteren Turniere im März schlossen sie das Wochenende ab.

Am kommenden Samstag geht es für die Firdelwies zum nächsten Ranglistenturnier nach Detlebach hinter Würzburg.

**Apotheken-Notdienst**

- beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr
- 09.03. Burg-Apothek, Königstein,
- 09.03. Pinguin-Apothek, Schwabach, Arnheim
- 11.03. Hof-Apothek, Koenigsberg, Fröthing-Eben-Str. 16
- 12.03. Kiro-Apothek, Ohl, Krenzbach, Berggasse 2
- 13.03. Tanna-Apothek, Schwabach, Fröding-Eben-Str. 4
- 14.03. Ker-Apothek, Bad Soden, Allee 1
- 15.03. Lanes-Apothek, Schwabach, Marktstraße 23
- 16.03. Central-Apothek, Eschborn, Günterstraße 67/55
- 17.03. Central-Apothek, Steinbach, Bahnhst. 51
- 18.03. Kur-Apothek, Kromb., Pfankfurter Str. 15

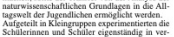
**Veranstaltungskalender**

- 09.03. Scholtkirs - Theorie von OGV, Gaters, Neuland Obererster Str.11 19.00
- Theater: Das Brunkelbild, Stadthalle Eschborn 20.00
- 10.03. JHV Einheitsabende Team u. V., Neuland Eschborn, Hauptstr. 14 19.30
- Kino im Eschborn K, Januar 3 20.15
- 11.03. Leo Rubin im Eschborn K, Januar 3 20.15
- Schultkirs - Praxis von OGV, OGV, verlängerte Georg-Büchner-Str. 10.00
- 14.03. Vorlesestunden für Kinder, Stadthaus Eschborn 16.00
- BfB-Vertrag im Eschborn K, Januar 3, Eschborn 18.30
- JHV GV Vauwaga 1842, Spessartweg 23,25 19.30
- JHV TV Eschborn 1888, Jahresfeier 19.30
- 16.03. Kinderkino: Kinder-Jagdunha, Dönweg 14.30
- Workshop: Im Frasen im Eschborn, Januar 3, Eschborn 18.30
- JHV von OGV Niederhächstalt, Bürgerzentrum Niederhächstalt 19.30
- 17.03. Kino im Eschborn K, Januar 3 20.15
- 19.03. St. Nikolauskonzert, Nikolauskirche, Morgenstern 6 17.00
- JHV NABU, Neuland-Eben-Str. 9 19.00
- 20.03. JHV B& Marching Band, Vauwagahalle 30a 19.00
- Kabarett: Deutschland nicht, Stadthalle Eschborn 20.15
- 20.03. Kabarett: Würzburg, Stadthalle Eschborn 20.00
- 21.03. 122. Museumskonzert, Museum Eschbornplatz 19.00

**Neues aus der Altkönigsschule Kronberg**

**Den Klimawandel aufhalten – ein echtes Gemeinschaftsprojekt**

Tag zum Klimawandel an der Altkönigsschule  
Was hat das Spiel „Vier gewirmt“ mit dem Klimawandel zu tun? Auf den ersten Blick wohl gar nicht, auf den zweiten überraschend: auf den dritten schon wieder. So erging es den Schillerinnen und Schilern der 10. Klassen des Gymnasialzweigs der Altkönigsschule, als sie im Seminar „Klimakrise – Hypo oder Realität?“ von Shiva Adhikari genau in diesen Spitzklausuren in zwei Gruppen gegeneinander umstritten. Bald schon hatten beide sich völlig blockiert, sodass Adhikari abrupt abbrach: „Merkt ihr etwas? Wenn wir den Klimawandel aufhalten wollen, müssen die Industrielande und die Länder des Globalen Südens miteinander in der Zusammenarbeit, die zum Handeln motiviert und informativen Tagesveranstaltungen, die von „Engagement Global“, dem zentralen Servicecenter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, vermittelt wurde. Adhikari weiß nur zu gut, worum es spricht. Er hat selbst drei Kinder, die kann aber sind als die Zeitschleifer und ihren Vater bindend nach seiner Verantwortung fragen. Klar ist auch, während die wahlhabenden Eltern haben kleine Regionen des Globalen Südens nicht die finanziellen Mittel dazu, wer könnte das besser vermitteln als Adhikari, der neapolitanische Wortschatz hat? Doch auch im Workshop „Erziehung und Klimawandel“, ausgerichtet vom „Forum für Internationale Agropolitik e.V.“ unter der Leitung von Agrarwissenschaftlerin Ina Cackay wurden die A&S-Perspektiven für brandaktuelle Themen wie „Lebensmittelschwendung“ und „nachhaltige Ernährung“ sensibilisiert. Ein weiterer Schwerpunkt bei den Tagen zum Klimawandel waren Experimente, die einseitig sehr lehrreich sind, aber andererseits auch Spaß machen, sollte der Teilnehmer, die einseitig der naturwissenschaftlichen Grundlagen in die Alltagswelt der Jugendlichen experimentieren die Schillerinnen und Schüler eigenständig in verschiedenen Räumen an vorbereiteten Lernstationen. Dabei wurden auch Fragen zu Strategien oder innovativen Technologien zur Anpassung an den fortschreitenden Klimawandel, die heute bereits existieren oder in Zukunft nicht sein werden, intensiv diskutiert. Inwieweit Bewässerung oder Landwirtschaft effizienter gestaltet werden kann und wie die Fortwortschritt sich an den fortschreitenden Klimawandel anpassen muss, waren weitere Themen. Am kommenden Samstag geht es für die Firdelwies zum nächsten Ranglistenturnier nach Detlebach hinter Würzburg.



Die beliebte Lehrveranstaltung spielen ist eine sprachwichtige deutsche Redemittel, mit der ein Mensch verprovokiert wird, der beleidigt ist oder schmerzhaft. Meist wird dabei unentgeltlich, aber so Bezeichnendes keine Grund für die Beleidigung. Etwas geknickt, doch mit viel Motivation für die weiteren Turniere im März schlossen sie das Wochenende ab.

Am kommenden Samstag geht es für die Firdelwies zum nächsten Ranglistenturnier nach Detlebach hinter Würzburg.

**Kinderärztlicher Notdienst**

- Sams- / Sonntag und Feiertage zwischen von 10.00 bis 18.00 Uhr: Kinderklinik im Stadtkrankenhaus Eschborn, Tel. 069-3106332
- Notrufnummern**
- Retungsdienst, Notarzt, Feuerwehr..... Tel. 112
- Arzt, Bereitschaftsdienst Pk 14-23 Uhr..... Tel. 116117
- Arzt, Notdienst..... Tel. 116117
- Retungsdienstliche des MTK..... Tel. 06192-5995
- ADZ Zahnärztliche Notdienst..... Tel. 069-5797560
- Eschborner Polizei..... Tel. 06196-96950
- Polizeiambulanz..... Tel. 110
- Norddeutsches Wasserwerk..... Tel. 0171/0862174
- 1203 von S. Meyer, Frankfurt Landstr. 170, 61572 Bad Homburg, Tel. 06172-44009.
- Sprung von EC und Redaktions..... 116116

**Turnierergebnisse TGS Eschborn**

Bereits um 6 Uhr früh am Sonntag, 5. März, standen die 11 Turniertänzerinnen der TGS Eschborn und ihrer Trainierten, Sophie Fritsch und Zehra Sömmel, mit den Betreuerinnen in ihrer Trainingshalle in Eschborn. Es wurde in der ersten Morgenstunden geschickt und frisiert, bevor sie alle um 7 Uhr in Begleitung weiterer Eltern auf den Weg nach Neu Isenburg machten. Dort fand ein weiteres Ranglistenturnier der Deutschen Verbandes für Gelede- und Schautanzsport statt. Am 9. Uhr standen die Mädchen auf der Bühne in der Hugenotenhalle und präsentierten ihren Marsch. Leider hatten sich Fehler eingeschlichen, so dass unter anderem ein Pflichtelement nicht anerkannt wurde. Die strengen Wertungsrichterinnen vergaben 241 Punkte. Damit standen sie in der zweiten Bundesliga an diesem Wochenende auf Platz 3 und nahmen einen Pokal entgegen. Nach der Siegerehrung zogen sie sich rasch bei Schautanzkontinente an und die Betreuerinnen richteten den Kopf schmecken neu, so dass sie anschließend um 11.30 Uhr wieder auf die Bühne gingen. Dieses Mal zeigten sie ihren Schautanz Modern. Leider steckte das frühe Aufstehen in den Knochen. So konnten sie nicht an ihre Leistung der vergangenen Woche anknüpfen und erlanten sich 221 Punkte und Platz 5 in der zweiten Bundesliga. Etwas geknickt, doch mit viel Motivation für die weiteren Turniere im März schlossen sie das Wochenende ab.

**Am kommenden Samstag geht es für die Firdelwies zum nächsten Ranglistenturnier nach Detlebach hinter Würzburg.**

**Turnierergebnisse TGS Eschborn**

Bereits um 6 Uhr früh am Sonntag, 5. März, standen die 11 Turniertänzerinnen der TGS Eschborn und ihrer Trainierten, Sophie Fritsch und Zehra Sömmel, mit den Betreuerinnen in ihrer Trainingshalle in Eschborn. Es wurde in der ersten Morgenstunden geschickt und frisiert, bevor sie alle um 7 Uhr in Begleitung weiterer Eltern auf den Weg nach Neu Isenburg machten. Dort fand ein weiteres Ranglistenturnier des Deutschen Verbandes für Gelede- und Schautanzsport statt. Um 9 Uhr standen die Mädchen auf der Bühne in der Hugenotenhalle und präsentierten ihren Marsch. Leider hatten sich Fehler eingeschlichen, so dass unter anderem ein Pflichtelement nicht anerkannt wurde. Die strengen Wertungsrichterinnen vergaben 241 Punkte. Damit standen sie in der zweiten Bundesliga an diesem Wochenende auf Platz 3 und nahmen einen Pokal entgegen. Nach der Siegerehrung zogen sie sich rasch ihre Schautanzkostüme an und die Betreuerinnen richteten den Kopf schmecken neu, so dass sie pünktlich um 11.30 Uhr wieder auf die Bühne gingen. Dieses Mal zeigten sie ihren Schautanz Modern. Leider steckte das frühe Aufstehen in den Knochen. So konnten sie nicht an ihre Leistung der vergangenen Woche anknüpfen und erlanten sich 221 Punkte und Platz 5 in der zweiten Bundesliga. Etwas geknickt, doch mit viel Motivation für die weiteren Turniere im März schlossen sie das Wochenende ab.

**Am kommenden Samstag geht es für die Firdelwies zum nächsten Ranglistenturnier nach Detlebach hinter Würzburg.**

